

## In Memoriam Gerd Passmann

Geboren am 22. Oktober 1937  
Verstorben am 05. Dezember 2005

Am 05.12.2005 ist der Geschäftsführer der metax-Steuerberatungsgesellschaft nach kurzer schwerer Krankheit eingeschlafen. Für den schweren Verlust gibt es keine Worte.

Gerd Passmann wurde 1937 in Duisburg geboren und entdeckte schon früh seine Vorliebe für Zahlen. Nach dem Abitur 1957 legte er die Basis für sein späteres Leben mit der Ausbildung an der Fachhochschule für Finanzen in Nordkirchen.

Die Tätigkeit als Beamter war nicht seine Welt, und so verließ er kurz nach der Inspektorenprüfung im Jahr 1960 die Behörde, um Erfahrungen in der freien Wirtschaft zu sammeln.

Mit 24 Jahren erhielt er die Ausnahmegenehmigung der Oberfinanzdirektion Düsseldorf, absolvierte 1961 die Prüfung und wurde einer der jüngsten Helfer in Steuersachen. Die Bestellung zum Steuerbevollmächtigten folgte wenige Monate später am 5. April 1962.

Die Privatärztliche Verrechnungsstelle Westfalen-Lippe sollte prägend für sein ganzes späteres Leben sein. In den Jahren von 1963 - 1968 baute er dort die Buchführungs- und Steuerstelle als angestellter Steuerbevollmächtigter auf. Als diese Steuerstelle ausgegliedert werden musste, gründete er im Hause der PVS Westfalen-Lippe 1968 seine Steuerkanzlei.

1974 folgten Prüfung und Bestellung zum Steuerberater. 1982 brachte er das Unternehmen in die neu gegründete Passmann Treuhandgesellschaft mbH Steuerberatungsgesellschaft ein.

Die schon früh gewählte Spezialisierung auf die Beratung der Ärzteschaft bestimmte sein gesamtes Schaffen. Für die Gründung der ersten Laborgemeinschaften in Deutschland und seine Bemühungen um die steuer- und betriebswirtschaftliche Betreuung der Ärzteklientel erhielt er 1987 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Gerd Passmann war immer schon ein politisch denkender Mensch, der nichts für naturgegeben und unmöglich hielt. Aus einem sozialdemokratischen Elternhaus stammend suchte und fand er seine politische Heimat in der CDU. Als Christdemokrat gehörte er seit 1969 dem Rat der Stadt Unna an und war der erste stellvertretende Bürgermeister der CDU in Unna, „der erste Schwarze unter lauter Roten“, wie er schmunzelnd sagte. Mitgestalten, mitbestimmen, Engagement in Gremien und Ausschüssen als Mitglied der CDU - Verantwortung übernehmen zum Wohle seiner gewählten neuen Heimatstadt Unna - das bestimmte sein Denken und Handeln. Das Rathaus, die Stadthalle, Bauwerke entlang des Ringes in Unna - stolz wies er darauf hin, dass er bei vielen Entscheidungen mitgewirkt und damit auch sein Unna geprägt hat. Seine hohe Fachkompetenz schätzten auch seine

„politischen Gegner“. Bei aller Auseinandersetzung in der Sache blieb er doch immer verbindlich und erzielte so manches Ergebnis mit seiner vermittelnden Art und seinem ausdauernden und ausgleichenden lieben Wesen.

Sein Engagement und Wissensdurst blieben sein ganzes Leben bestimmend. Stillstand bedeutete für ihn Rückgang. So engagierte er sich im Bundesfachausschuss Steuerpolitik des Bundesverbandes der Selbständigen Berlin und absolvierte noch im Jahr 2002 die Ausbildung und Prüfung zum Rating-Advisor IHK.

Wirtschaftlich schwierige Phasen konnten die Erfolgsgeschichte nicht aufhalten. Seine Ehefrau Dagmar, mit der er seit 1983 gemeinsam durchs Leben ging, unterstützte ihn zunächst als Diplom-Finanzwirtin in seiner Kanzlei, bevor er sie nach bestandener Steuerberaterprüfung im März 1999 zur gleichberechtigten Geschäftsführerin berief. Fortan wurden die Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten neu geregelt. Gerd Passmann hatte, wie er immer stolz reklamierte, seine Nachfolge geregelt.

Im Laufe der letzten Jahre zog er sich aus den Routinearbeiten der Kanzlei immer mehr zurück, um mehr Zeit für seine Musik, den Garten, sein Gewächshaus und seine Rosen zu finden.

Doch noch einmal stellte er sich einer neuen Herausforderung. Seit 2001 war er gemeinsam mit seiner Frau Gesellschafter und Systempartner der metax-Steuerberatungsgesellschaft, einem Zusammenschluss bundesweit niedergelassener selbständiger Steuerberater, die vor allem eines gemeinsam haben: ihre Spezialisierung auf die Betreuung der Heil- und Pflegeberufe.

Die metax - gegründet 1980 - hatte im Laufe der Jahre viele Höhen und Tiefen erlebt und befand sich seit November 2000 in einer existentiellen Krise. Die Zeit, die er mit seinem Rückzug aus der Passmann Steuerberatungsgesellschaft gewann, investierte Gerd Passmann nun in die metax und übernahm dort auf Bitten der Gesellschafter im November 2003 die Geschäftsführung.

Mit viel Geduld, viel Herz, Langmut, Ausdauer und Feingefühl führte er die metax aus der Krise und schuf wieder eine Atmosphäre der Kollegialität, Freundschaft und sorgte für eine Aufbruchstimmung, wie sie in den Gründerjahren herrschte.

Die Jubiläumsveranstaltung vom 4.-6.11.2005 in Bad Dürkheim sollte der letzte glanzvolle Höhepunkt in seinem Leben werden. Am 5. November 2005 war die große Jubelfeier im Gewölbekeller des Weingutes Annaberg in Bad Dürkheim.

Am 5. Dezember, also exakt einen Monat später, schief Gerd Passmann nach kurzer schwerer Krankheit ein - neben seiner Frau, so wie er es sich gewünscht hatte.

Sein Wunsch - Fortführung seines Lebenswerkes - soll die Zukunft bestimmen.

Wir sind unendlich traurig und werden ihn überall vermissen - vergessen werden wir ihn nie!

Im Namen aller, die ihn lieben

